

DER ELSTERTAL BOTE



Amtsblatt, Nachrichten, Informationen für Bad Köstritz
mit den Ortsteilen Gleina, Hartmannsdorf, Pohlitz, Reichardsdorf

Do., 18.09.2025

Jahrgang 36 | Nr. 9



Liebe Bad Köstritzer, liebe Freunde der Dahlie, liebe Gäste unserer Dahlienstadt,

das größte und bekannteste Fest rund um die Königin des Spätsommers liegt hinter uns, das 47. Dahlienfest der Stadt Bad Köstritz.

Am ersten Septemberwochenende drehte sich wie in jedem Jahr alles um die Dahlien, welche früher auch als Georginen bekannt waren.

Seit 47 Jahren huldigen die Bürger unserer Heimatstadt ihrer Tradition und feiern seit-her ihr Dahlienfest. Und dies ohne Unterbrechung. Selbst in den Corona-Jahren feierte man unter strengen Auflagen die Blumen, die 200-jährige Dahlienzuchttradition und die Dahlienkönigin. Denn auch in diesem Jahr wurde eine neue Dahlienkönigin, Janine die 1. in ihr Amt berufen. Rundum erlebten unzählige ein unver-gessliches Wochenende mit Musik, Kunsthandwerk und kulinarischen Highlights. Bei bestem Festwetter und köstlichem in unserer Stadt gebrauten Bier konnte man es sich gut gehen lassen. Es blieben keine Wünsche offen.

Mit einem klassischen Festkonzert mit dem „Ella-Duo“ im übervollen Palaissaal am Freitag, eröffneten die beiden jungen Künstlerinnen Stella-Ivonne Heiland und Antonella Kretschmer den Abend und entführten die Zuhörer in eine abwechslungsreiche vielfältige Musikwelt, so vielfältig oder auch vielblättrig und vielfarbig wie es nur die Dahlie vermag. Es war ein sehr gelungener Auftakt.

Die neue Dahlienkönigin, Janine I. überstrahlte, wie auch ihre Vorgängerin Elisabeth II., Tochter aus der Dahlienzüchterfamilie Panzer, die Sonne.



Unsere neue Dahlienkönigin Janine I. und die schönsten Dahlien 2025:
1. Platz Bel Amour, 2. Platz Sandia Comanche, 3. Platz Kelvin Floodlight

Beide waren neben den Blumen die Stars des Dahlien-festes und das meist foto-grafierte Motiv.

So ein großartiges Fest schüt-telt aber niemand aus dem Ärmel und deshalb möchte ich mich bei allen bedanken, die einen großen Anteil am gelingen hatten.

Besonderer Dank geht an Frau Gottlieb, die mit viel Engagement und neuen jun- gen Ideen dem Fest ihren Stempel aufdrücken konnte. Neben den anderen Kollegen aus der Verwaltung möch-te ich mich auch beim Bad Köstritzer Bauhof bedanken. Über 100 Bierzeltgarnituren, dutzende Tische, Stühle und Schirme, Verkaufsbuden und andere „Kleinigkeiten“ galt es zu transportieren und aufzustellen. Vorher wurde unsere Stadt von ihnen auf-

gehübscht und danach wurde aufgeräumt als hätte es kein Fest gegeben.

Allen Händlern, Kunsthändlern, Schaustellern und Caterern spreche ich hier meinen Dank aus. Besonders Herrn Köhler und seinem Team von der EWU möchte ich für den reibungslosen Ablauf bei der Verköstigung der Gäste im Dreiseitenhof zum traditionellen Kloß- und Rouladenessen danken.

Nach dem Dahlienfest ist vor dem Dahlienfest. Das 48. kann kommen und viele werden sich zum nächsten Fest am 1. Sep-temberwochenende 2026 am selben Ort, in unserer schönen Heimatstadt Bad Köstritz einfinden.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt

Veranstaltungen

Konzert im Rahmen von 333 Jahre Barockschlosskirche Eisenberg
Eine der prunkvollsten Kirchen Thüringens – Ein Klangerlebnis!
Sonntag, 28. September 2025 • 16 Uhr • Schlosskirche St. Trinitatis,
Im Schloss in Eisenberg/Thüringen



Barockkonzert „Fühl'st der Liebe...“ („Se tu m'amî...“)
Lieder-Arien-Intermezzis des Früh-, Hoch- und Spätbarock aus Italien, England und Deutschland. Ausführende Künstler: Duo con emozione
Liane Fietzke, Sopran/Moderation und Norbert Fietzke, Piano – www.con-emozione.de

Karten im Vorverkauf für 20 € erhältlich in der Touristinformation Eisenberg und über eventim-light (zzgl. VV/k-Gebühr), Karten an der Tageskasse für 25 € und Einlass, ab 15:30 Uhr!

Foto: Andreas Dornheim

Veranstalter: Stadt Eisenberg

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST
Weltsichten
Zwischen den Zeiten
2. – 12. Oktober



Informationen, das ausführliche Programm sowie Tickets finden Sie im Internet unter www.schütz-musikfest.de

20. KÜRBISFEST
am 27.09.2025
ab 14 Uhr | Pohlitz Alte Schule
Viele bunte Highlights für Groß + Klein
Getränke + Köstliches vom Grill
19 Uhr Bühnenprogramm:
"BEST OF - 20 JAHRE KÜRBISFEST"



Viele bunte Highlights für Groß + Klein
Getränke + Köstliches vom Grill
19 Uhr Bühnenprogramm:
"BEST OF - 20 JAHRE KÜRBISFEST"

20 SEP
KÖSTRITZER SCHWARZBIER BRAUEREI
THE GLAMOUR HOUSE PARTY
**more.house.
to.dance.**
MILK & SUGAR
BOOGIE PIMPS
MAC-KEE
BAD KÖSTRITZ
2.000 BÄS & INDOOR BÄSSEN



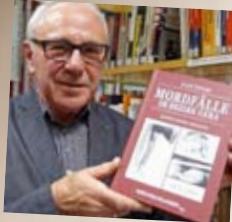
Familienfest
SONNTAG 12 bis 17 Uhr
28.09.25
Neue Landschaft Ronneburg



FLOHMARKT
SV ELSTERTAL und der DRK-Ortsverband laden ein
am 18.10.2025
von 10:00 bis 14:00 Uhr
einen Flohmarkt auf dem Gelände
"Am Drehling" in Bad Köstritz!
Wer gern ein Täfelchen sein möchte und einen Stand mit Kleidungsstücken, Speisen, Bücher usw. zum Verkauf anbietet möge, elstertal-nachwuchs@gmx.de
Gute Anfragen erreicht uns über folgende E-Mail Adresse:
elstertal-nachwuchs@gmx.de
Wir freuen uns auf Euch und Euer Angebot.



Ehemaliger Mordermittler packt aus
Freitag, 7. November 2025 • 19 Uhr • GUCKE



Buchpräsentation mit Sachbuchautor und Bestseller-Autor Kriminalrat a.D. Hans Thiers. Noch einmal ermittelt Hans Thiers gemeinsam mit Ihnen in Bad Köstritz!

Es wird spannend! Sie als Besucher erhalten Informationen vom Mordermittler aus erster Hand.

Eintritt: 10,00 € Kartenreservierung und Kartenverkauf unter E-Mail: bkkkv@gmx.de oder Mobil 0151 21132572. Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Karten.

Karin Wagner, Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz e. V.

2. Garagen - Flohmarkt
in Gleina/Bad Köstritz
Am 25.10.2025
Von 12.00 – 16.00 Uhr



**IM AZURIT SENIORENZENTRUM BAD KÖSTRITZ
HERBSTMARKT**
10. OKTOBER
VON 15:00 BIS 17:00 UHR

WIR LADEN SIE RECHT HERZLICH ZU UNSEREM HERBSTMARKT EIN!
LASSEN SIE SICH VON UNSEREN VIELZÄHLIGEN STÄNDEN ÜBERRASCHEN UND VERZAUBERN.
DER ERLOS WIRD FÜR EINEN GÜTEN ZWECK AN DIE PURZELBÜDE F.V. IN KAHLA GESENDET.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Impressionen vom 47. Dahlienfest

Abschied vom Amt nach zwei Jahren

Nach zwei wundervollen Jahren gebe ich, Elisabeth II. (2023 – 2025) meine Krone mit großer Freude, aber auch mit ein bisschen Trauer an meine Nachfolgerin, die Dahlienkönigin Janine I., weiter. Mit Begeisterung durfte ich unser schönes Bad Köstritz in insgesamt 36 Auftritten vertreten. Meine weitesten Reisen führten mich nach Mannheim, Bad Arolsen, Birburg und Berlin. Doch auch die Veranstaltungen in Bad Köstritz und Gera waren für mich stets besondere Erlebnisse. Diese Zeit war für mich unvergesslich und geprägt von vielen wunderbaren Begegnungen. Umso mehr freut es mich, dass nun meine Nachfolgerin unser Bad Köstritz mit ebenso viel Herzblut und Freude repräsentieren wird. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mich auf meinem Weg begleitet und unterstützt haben.

Dahlienkönigin Elisabeth II.



Ein neues Amt beginnt. Danke an Elisabeth Panzer – viel Freude unserer neuen Dahlienkönigin Janine I.

Hallo, ich bin Janine I., die Dahlienkönigin 2025/2026 aus Bad Köstritz.

Seit Beginn meines Lebens vor 20 Jahren darf ich die wunderschöne Stadt Bad Köstritz meine Heimat nennen. Derzeit absolviere ich eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und arbeite dazu an der schönen Bft-Tankstelle hier vor Ort. Im LAV-Verein Bad Köstritz spiele ich seit 7 Jahren regelmäßig und leidenschaftlich Basketball.

Ich freue mich, unsere Stadt der „B's“ im kommenden Jahr mit Stolz zu repräsentieren und noch besser kennenzulernen.

Liebe Grüße, eure Dahlienkönigin Janine I.



Unsere strahlende neue Dahlienkönigin



Fleißige Unterstützung beim Aufbau durch das Panzerpionierbataillon 701. Herzlichen Dank seitens der Stadt Bad Köstritz.



Dr. Lars Böttcher (Geschäftsführer CWK), Uwe Helmsdorf (Geschäftsführer Köstritzer Schwarzbierbrauerei), Babette Stern (Stadträtin), Stella-Ivonne Heiland (Musikauftraktkünstlerin), ehemalige Landrätin Martina Schweinsburg, Dahlienkönigin Janine I., Bürgermeister Oliver Voigt und Bürgermeister Marko Lambion aus der Partnerstadt Bad Arolsen.



Eröffnung und Fassbieranstich an der Festbühne.



Die Band Zeitlos sorgte für ordentlich Stimmung am Freitagabend. Dahlienkönigin Janine I. eröffnete gemeinsam mit DJ Beckus die Tanzfläche am Samstagabend.



Herzliches Dankeschön an unseren Chauffeur Bert Oehlgard und den Hoheiten aus Dornburg.



Blumig geschmückte Gäste aus dem Umland. Die beiden Köstritzerinnen – Dahlienkönigin Janine I. & Kate (3. Klasse) am Dahlienbogen mit den drei schönsten Dahliensorten des diesjährigen Besucherwettbewerb „Wahl zur schönsten Dahlie“.



Dahlienprinzessinnen von Morgen auf der Bühne, stolz mit eigener Dahlienprinzessin-Schärpe.



Anne-Sophie Panzer, Stella-Ivonne Heiland, Anne Gottlieb & Moderator Robby Mörre vor dem Fotopoint. Sonntagsgottesdienst am Schlosspark Bad Köstritz unter blauem Himmel.

Frische Waffeln und Obstsäfte vom Rotary-Club Gera-Osterland für den guten Zweck. Zu Gast unter den vielen Händlern die WANNEGUT Manufaktur mit Cremes, Ölen & Seifen.



Workshops bei Zauberhaftes Kraut – spannend & besonders für diejenigen, die sich für die Welt der Kräuter interessieren. Junge Händlerin unterstützt ihre Mama beim vielfältigen Angebot.



Ein toller bunter Flohmarkt durch die Kita Bummi organisiert, lud Gäste zum Stöbern ein.



Danke für den Einsatz an das DRK, Kreisverband Landkreis Greiz Ortsverband Bad Köstritz.



Regionalität durch unseren Hofladen Pohlitz.

Die Kita Bummi aus Bad Köstritz sowie die Kita Märchenbuche aus Caaschwitz schmückten gemeinsam mit einigen Bewohnern des Azurit herzallerliebst unseren Innenhof für die Kids-Area.



Handmade-Kunst von Elsterfräulein und Altenburger Safran-Produkte

Rückblicke vom 47. Dahlienfest

Musikalischer Auftakt zum 47. Dahlienfest durch junge Künstler

Das Dahlienfest in Bad Köstritz ist jedes Jahr ein farbenfrohes Highlight, das Blumenfreunde, Künstler und Besucher aus der ganzen Region zusammenbringt und die Vielfalt und Schönheit der Dahlien in all ihren Facetten feiert.

Mit einem vollbesetzten Palaissaal begann am Freitag, dem 5. September, das diesjährige Dahlienfest in Bad Köstritz.



Den musikalischen Auftakt gestalteten zwei junge Musikerinnen aus der Musikspezialklasse des traditionsreichen Rutheneum Geras: Die 17-jährige Köstritzerin Stella-Ivonne Heiland übernahm nicht nur die Moderation, sondern begleitete auch am Klavier. Antonella Kretschmer, im Alter von 19 Jahren sang die ausgewählten Lieder mit klarem Sopran und viel Ausdruck.

Das Programm spannte einen weiten Bogen von Mozart über Schubert bis zu Hugo Wolf, Mussorgsky und Roger Quilter. Besonders reizvoll war, wie die beiden Musikerinnen als Duo agierten: präzise aufeinander abgestimmt, musikalisch sensibel und mit einem spürbaren gemeinsamen Atem, der jedem Stück seinen eigenen Charakter verlieh.



Stella Iyonne Heiland (Klavier) und Elisabeth Panzer, Dahlienkönigin 2023-25 Bad Köstritz.

Besonders eindrucksvoll war, wie Heiland in ihren Moderationen Bezüge zur Dahlienkultur in Bad Köstritz herstellte und so Natur, Musik und Ort miteinander verband.

Sie führte mit einer Mischung aus Sachkenntnis und Leichtigkeit durch den Abend, was von dem Publikum mit anhaltenden Applaus und einer Zugabe geehrt wurde.

Ein Abend, der zeigte, wie viel Ausdruck und Atmosphäre schon junge Musikerinnen gestalten können und dass klassische Musik in Bad Köstritz lebendig und gut verankert ist. Ein herzlicher Dank für diesen besonderen Auftakt.

Dahlie „Bel Amour“ krönt das 47. Dahlienfest – eine französisch-köstritzer Geschichte

Wie jedes Jahr feierte unsere Stadt am ersten Septemberwochenende bereits zum 47. Mal ein farbenprächtiges Fest mit neuer Dahlienkönigin, gut besuchter Händlermeile und Straßenfest, Bühnenprogramm, offenen Höfen und einer Siegerdahlie, deren Wurzeln bis nach Angers in Frankreich und in die Köstritzer Gärtnergeschichte reichen. Vom 5. bis 7. September verwandelte sich das Zentrum von Bad Köstritz einmal mehr in ein Blütenmeer: Zum 47. Mal stand die Dahlie im Mittelpunkt des traditionellen Stadtfestes. Rund um die Heinrich Schütz Straße, dem Haus des Gastes, den Innenhof des Palais und im Gartenbau Panzer erlebten Gäste Musik, Handwerk, Kulinarik und florale Höhepunkte – dicht gedrängt, fröhlich und familiär.

Eine Siegerin in Pastell: „Bel Amour“



Katrin & Dirk Panzer mit Dahlienkönigin Janine I. mit der Sieger Dahlie „Bel Amour“. Ein herzlicher Dank an die beiden für Ihre Unterstützung.

ausgezeichnet. Dass ausgerechnet eine Turc Dahlie in Bad Köstritz gewinnt, passt: Ernest TURC steht seit fünf Generationen für Züchtungskompetenz mit Schwerpunkt auf Dahlien und gilt in Frankreich als eines der renommiertesten Häuser für Blumenzwiebeln und neue Sorten.

Von Köstritz nach Angers – und wieder zurück

Die Verbindung zwischen Bad Köstritz und der Familie Turc reicht weit zurück. Der Großvater der heutigen Turc Generation, Ernest Turc (1885 – 1934), Sohn von Adolphe Turc, studierte um 1900/1901 in England und Deutschland, darunter an der Köstritzer Gärtnerschen Lehranstalt des späteren Professors Dr. Hans Settegast. 1925 gründete Ernest in Angers das Familienunternehmen „Établissement Ernest Turc“, das nach seinem Tod von seiner Witwe Berthe fortgeführt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg stiegen die Söhne Jean und Robert ein und prägten die Firma maßgeblich. Die Köstritzer Lehranstalt selbst wurde 1910 zur Höheren Gärtnerschen Lehranstalt erhoben und war seinerzeit ein Magnet für angehende Gartenbauspezialisten aus vielen Ländern.

Ein besonders herzliches Kapitel der Beziehung schrieb der Züchter unserer Siegerdahlie, Robert Turc: Der leidenschaftliche Züchter und langjährige Firmenlenker besuchte mit seiner Frau Odile 2009 und 2011 das Dahlienzentrum in Bad Köstritz und den Köstritzer Gartenbaubetrieb Paul Panzer.

Er würdigte die Pflege der Dahlientradition, übergab dem Zentrum 25 Sorten seiner neuesten Züchtungen und schickte dem Deutschen Dahlien Archiv umfangreiche Kataloge und Dokumentationen. Robert Turc verstarb am 27. März 2014 im Alter von 88 Jahren.

Mit „Bel Amour“ als Publikumsliebling schließt sich ein Kreis: Eine französische Züchtung aus Angers gewinnt im thüringischen Bad Köstritz – dort, wo schon vor über 120 Jahren Gärtnerausbildung auf höchstem Niveau stattfand und wo bis heute mit Hingabe Dahlien gepflegt, bewahrt und gefeiert werden.

Anne-Sophie Panzer, Co-Founder & COO



Dahlienkönigin Janine I. im Haus des Gastes mit der Musikgruppe Goldfinger

Dahlie trifft Rose

Am Sonntag, dem 7. September 2025, war unsere bezaubernde Rosenkönigin Leonie gemeinsam mit ihren Prinzessinnen zu Gast beim 47. Dahlienfest in Bad Köstritz. Im Mittelpunkt stand natürlich die königliche Dahlie – umrahmt von einer prachtvollen Dahlienschau, einem bunten Bühnenprogramm sowie einer vielfältigen Zunfts- und Händlerstraße. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich gesorgt. Ein besonderes Highlight war die Begegnung mit der Dahlienkönigin. Wir bedanken uns herzlich für die Einladung und freuen uns schon auf das 48. Dahlienfest im nächsten Jahr! Und wer weiß – vielleicht dürfen wir die Dahlienkönigin 2026 auch bei unserem Rosenfest willkommen heißen.



47. Dahlienfest im Dahliengarten

Auch der Lehr- und Schaugarten mit Dahlienzentrum und das Haus des Gastes waren gut besuchte Stationen zum Dahlienfest. Das kleine Programm zur Kaffeezeit zog viele Besucher an.



Das sonnige Wetter und die Blumenpracht machten das Wochenende zu einem Besuchermagnet und sorgten somit für ein gutes Gelingen der Veranstaltung. Danke!

Wir möchten allen fleißigen Helfern danken die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Den fleißigen Backfrauen, den Künstlern, den Sponsoren, unserem Bauhof und natürlich bei den fleißigen Helfern Vorort, ohne diese keine Veranstaltung möglich gewesen wäre.

Schüler gestalten Kreativ-Dahlien-Fotopoint als Highlight am Eingang



Einen besonderen Blickfang konnten die Besucher des 47. Dahlienfestes in Bad Köstritz bestaunen: Elf Schülerinnen und Schüler der Regelschule Hans Settegast gestalteten im Rahmen projektorientierten Unterrichts einen farbenprächtigen Fotopoint aus unzähligen Dahlienblüten.

Auf einem großen Styroporrahmen, der wie eine Staffelei aufgestellt wurde, steckten die Jugendlichen mit viel Kreativität und Einsatz die Blüten fest. Zunächst entstand die Zahl „47“ – in dunkleren Blütenfarben als Hinweis auf das 47. Dahlienfest. Den Hintergrund füllten die Schülerinnen und Schüler anschließend mit einem eindrucksvollen Farbverlauf von hell nach dunkel.

Bereits nach drei Stunden war das Werk vollendet und bereit für viele Erinnerungsfotos. Alle Beteiligten waren mit Begeisterung dabei und hatten sichtlich Freude am gemeinsamen Gestalten. Abgerundet wurde das Projekt durch einen Exkurs zur Herkunft der Dahlie, den die Besitzer unseres ortsansässigen Gartenbaubetriebes Paul Panzer, Katrin und Dirk Panzer, den Jugendlichen vermittelte.



Ein tolles Highlight stellte der Fotopoint am Eingang des Festes dar. Schüler der Staatlichen Regelschule Hans Settegast und Gartenbau Panzer.

So verband sich handwerkliches Tun mit Wissen und gemeinschaftlicher Erfahrung – und das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen.

Ulrike Pandorf und Kathrin Fandrich

Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

| | |
|---|--|
| Bürgermeister Herr Oliver Voigt | |
| Sekretariat/Sitzungsdienst, Stabsstelle Kultur | 036605 881-0 info@stadt-bad-koestritz.de |
| Hauptamt Leitung | 036605 881-13 hauptamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Wahlen | 036605 881-12 wahlen@stadt-bad-koestritz.de |
| Hauptamt | 036605 881-12 hauptamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Ordnungsamt | 036605 881-22 ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Einwohnermelde- und Passamt | 036605 881-27 meldeamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Standesamt und Soziales | 036605 881-29 standesamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Kindergarten | 036605 881-40 kindergarten@stadt-bad-koestritz.de |
| Bauamt Leitung | 036605 881-41 bauamt@stadt-bad-koestritz.de |
| Kämmerei Leitung | 036605 881-18 kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de |
| Kassenverwaltung | 036605 881-19 036605 881-14 kasse@stadt-bad-koestritz.de |
| Bereich Steuern, Liegenschaften | 036605 881-16 steuern@stadt-bad-koestritz.de |
| Sommerbad/Sportzentrum/Grünflächen/ | 036605 881-0 |
| Bauhof/Stadtreinigung/Forsten | info@stadt-bad-koestritz.de |
| Sprechzeiten (oder nach Vereinbarung) | |
| Dienstag und Donnerstag | 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr |
| Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können telefonisch vorzugsweise Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr vereinbart werden. | |
| Haus des Gastes Kleine Galerie „GUCKE“/ | 036605 35037 |
| Kunst- und Kulturverein | bkkv@gmx.de |
| Dahlienzentrum | 036605 99910 |
| Bibliothek | 036605 2376 |
| Julius-Sturm-Straße 10 07586 Bad Köstritz | |
| Öffnungszeiten | |
| Dienstag und Donnerstag | 09:30 bis 17:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:30 bis 15:00 Uhr |
| Recyclinghof AWV Bad Köstritz | 0162 4180806 |
| GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG | |
| Heinrich-Schütz-Straße 20 07586 Bad Köstritz | |
| Öffnungszeiten | |
| Montag und Freitag | 10:00 bis 18:00 Uhr |
| Dienstag | 14:00 bis 18:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 bis 13:00 Uhr |
| Für den Ernstfall | |
| Polizei/Notruf | 110 |
| Feuerwehr/Rettungsleitstelle | 112 |
| Notruf bei Vergiftungen (Gift-Informationszentrum Erfurt) | 0361 730730 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |
| Telefonseelsorge Gera e. V. | 0800 1110111 |
| „Schlupfwinkel“ | 0800 008080 |
| Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos) | |
| Frauen in Not, Gera | 0365 51390 |
| Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (nur für Thüringen) | 0361 64478808 |
| TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG | |
| Störungsdienst Strom | 0800 6861166 |
| TEAG Thüringer Energie AG | 03641 817-1111 |
| Gas | 0800 6861177 |
| Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera | |
| Dienstzeit | 0365 48700 |
| außerhalb der Dienstzeit | 0800 5888119 |
| AWV Ostthüringen (Ebelingstraße 10, 07545 Gera) | 0365 8332150 |
| Stand 09/2025 | |

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Beschlüsse im öffentlichen Teil der 7. Stadtratssitzung

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz hat in der 7. Stadtratssitzung am 4. September 2025 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

07-03-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für eine genehmigungspflichtige Anlage der Chemiewerke Bad Köstritz GmbH im Rahmen eines BlmSchG-Verfahrens (Immissionschutzrecht).

Abstimmung: 14 | Ja-Stimmen: 14 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

07-04-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz bestätigt die Vergabe von Bauleistungen zur Oberflächenbehandlung im Ortsteil Reichardtsdorf in Höhe von 22.907,50 € an die Firma: bausion Strassenbau-Produkte GmbH, Brehnaer Straße 15, 06188 Landsberg wegen Dringlichkeit.

Abstimmung: 14 | Ja-Stimmen: 14 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

07-05-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Umbau des Erdgeschosses des Verwaltungsgebäudes:

Los 1 – Baumeister in Höhe von: 7.198,05 €

an die Firma: ad hoc bau.werk GmbH

Alte Bergstraße 12, 04626 Schmölln OT Lohma

Ein Stadtratsmitglied war von der Beschlussfassung ausgeschlossen (persönliche Beteiligung).

Abstimmung: 13 | Ja-Stimmen: 12 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1

07-06-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Umbau des Erdgeschosses des Verwaltungsgebäudes:

Los 2 – Maler in Höhe von: 6.725,11 €

an die Firma: Malerbetrieb Cerwenka

Zeitzer Straße 16, 07552 Gera

Ein Stadtratsmitglied war von der Beschlussfassung ausgeschlossen (persönliche Beteiligung).

Abstimmung: 13 | Ja-Stimmen: 12 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1

07-07-2025: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Umbau des Erdgeschosses des Verwaltungsgebäudes:

Los 3 – IT-Verkabelung in Höhe von: 7.014,46 €

an die Firma: Thomas Burgardt Telefon & Datentechnik

Gleina 3a, 07586 Bad Köstritz

Abstimmung: 14 | Ja-Stimmen: 13 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

Im Zuge einer Vereinfachten Umlegung in der

Gemeinde Bad Köstritz

Gemarkung Bad Köstritz

Fluren 2; 8

Flurstücke 9/3, 9/5, 17, 20, 22/1, 22/2, 27, 34, 35, 42/1, 51, 226, 991/56; 21/1, 402

wurde auch eine **Grenzwiederherstellung** nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Erben der verstorbenen Eigentümerin des Flurstücks 16/8, Frau Ruth Elisabeth Kirchgeorg, geb. Schmutzler am 08.06.1927, verst. am 13.11.2021, vom **26. September 2025 bis 27. Oktober 2025, Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 16 Uhr**, in den Räumen der Vermessungsstelle des ÖbVI Dipl.-Ing. Torsten Hentschel, Rodaer Straße 24 in 07629 Hermsdorf eingesehen werden.

Bitte einen Legitimationsnachweis mitbringen (Personalausweis, Vollmacht, Erbschein o. ä.).

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei ÖbVI Torsten Hentschel, Rodaer Straße 24 in 07629 Hermsdorf schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Hermsdorf, den 14. August 2025



Torsten Hentschel

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Reichenbach

Mit dem Flurbereinigungsbeschluss des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation vom 17. August 2018 ist gemäß § 16 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Reichenbach als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden. Für die Teilnehmergemeinschaft ist ein aus mehreren Mitgliedern bestehender Vorstand zu wählen. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen.

Hiermit werden die Teilnehmer (Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte sowie die Eigentümer von selbstständigem Gebäude- und Anlageneigentum) am Flurbereinigungsverfahren zu einer Teilnehmerversammlung zur **Wahl des Vorstandes** eingeladen, die am **28. Oktober 2025, um 19 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach, Fabrikstraße 35a in 07629 Reichenbach stattfindet.

Die Flurbereinigungsbehörde bestimmt gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG die Zahl der Mitglieder des Vorstandes in der Teilnehmerversammlung. Für jedes Mitglied des Vorstandes ist ein Stellvertreter zu wählen. Die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt.

Dabei hat jeder Teilnehmer unabhängig von der Größe seines Besitzes oder der Anzahl seiner Grundstücke nur eine Stimme. Gleichermaßen gilt für den Bevollmächtigten. Sollte der Bevollmächtigte selbst Teilnehmer sein oder mehrere Teilnehmer vertreten, hat er nur eine Stimme. Bevollmächtigte haben sich im Wahltermin durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer und haben ebenso insgesamt nur eine Stimme. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt und ein neuer Wahltermin keinen Erfolg verspricht, kann die Flurbereinigungsbehörde die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Im Auftrag Dr. Frauke Anders, Referatsleiterin

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Nichtamtlicher Teil

Danksagung Reichardtsdorf

Liebe Reichardtsdorfer, als Ortsteilbürgermeister ist es mir ein großes Anliegen, allen, die sich in verschiedener Art und Weise für unseren Ort engagieren, von Herzen zu danken. Ohne euren Einsatz und eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, wäre vieles nicht möglich.

Mein besonderer Dank gilt hier Wolfgang und Renate Neumann, die mit viel Zeit und



Mühe die vorhandenen Holzbänke aufgearbeitet haben, welche einen schönen Platz gefunden haben. Auch Janet Baumann und Alexander Diller, die die Patenschaft für eine weitere Bank übernommen haben und sich um deren Pflege kümmern.

Großer Dank an alle Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die durch ihre Arbeit das Ortsbild verschönern und den Zusammenhalt stärken: für das Bepflanzen und Pflegen der Betonbeete, für das Freihalten der Abflüsse und Straßengräben, für die jahrelange Betreuung des Beetes und der Holzbeschaffung am Ortseingang, für das regelmäßige Mähen der Grünflächen, das von Einwohnern in Eigeninitiative übernommen wird. ►

Ebenso für das anlassbezogene Schmücken unseres Ortes, für die über das übliche Maß hinausgehende Pflege des Kirchen- und Friedhofsgeländes, aber auch für den treuen Dienst am Kirchturm, wo Sonntag für Sonntag die Uhr aufgezogen wird.

Nicht zuletzt gilt mein Dank auch den Mitgliedern des Traditionsvereins sowie den zehn tapferen Kameraden der Ortswehr. All dies geschieht ehrenamtlich, aus eigenem Antrieb und mit viel Herzblut. Jeder einzelne Beitrag – ob sichtbar oder im Stillen geleistet – trägt dazu bei, dass Reichardtsdorf lebendig und gepflegt bleibt.

Es wäre unmöglich, an dieser Stelle alle Namen aufzuzählen. Daher gilt mein Dank den Genannten stellvertretend für alle, die sich einbringen. Ihr macht Reichardtsdorf zu einem besonderen Ort, auf den wir stolz sein können und sollten.

Für den Ortschaftsrat
Hagen Lehnardt, Ortsteilbürgermeister



Die Hausleitung Anita Herber bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie den Salon-Philharmonikern, dem Wald-Zoo Gera und Drehorgel-Klaus. Sie alle ermöglichten dieses gelungene Fest.

Das Sommerfest hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig und schön das Miteinander von Jung und Alt ist.

Am 10. Oktober 2025 findet unser Herbstmarkt statt. Wir freuen uns sehr darauf und laden Sie hiermit herzlich ein uns zu besuchen.

Pressemitteilung Bad Köstritz vom August 2025

Heinrich-Schütz-Haus

Weltsichten. Zwischen den Zeiten

Von Bad Köstritz bis Dresden

Das 28. HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST
2. – 12. Oktober 2025

Zu Gast vom 2. – 5. Oktober
die Internationale Heinrich Schütz Gesellschaft

„Weltsichten. Zwischen den Zeiten“ – unter diesem Titel steht das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025. Das hochkarätig besetzte Festival findet vom **2. bis zum 12. Oktober 2025** in Dresden, Bad Köstritz, Gera, Weißenfels und Zeitz statt – veranstaltet von der Mitteldeutschen Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e. V. (MBM) in Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern in den Schütz-Orten Mitteldeutschlands. Dazu zählt auch das Heinrich-Schütz-Haus in Bad Köstritz.

2. Oktober 2025 • 16 Uhr • Festsaal im Köstritzer Palais

Festvortrag zur Eröffnung mit musikalischer Umrahmung
Eintritt frei

19:30 Uhr • Köstritzer Kirche St. Leonhard

Eröffnungskonzert „Resonanz“

Mehrchörige Werke & Uraufführung

Mit dem Eröffnungskonzert steckt Gregor Meyer – artist in residence 2025 – die Dimensionen seiner Residenz ab und spannt einen weiten Bogen „zwischen den Zeiten“.

Der Abend steht unter dem Titel RESONANZ. Gemeinsam mit dem Ensemble 1684 und dem Kammerchor des Clara-Wieck-Gymnasiums Zwickau, wo Gregor Meyer selbst vier Jahre zur Schule ging, begibt er sich auf die Suche nach Antworten auf die Frage, was die Welt und die Menschheit zusammenhält und wo wir sowie künftige Generationen Orientierungspunkte finden.

Zu den barocken Chorwerken von Heinrich Schütz und Johann Rosenmüller hat der Komponist und Leipziger Universitätsorganist Daniel Beilschmidt (*1978) ein „Spiegelwerk“ geschaffen, das in diesem Konzert uraufgeführt wird. Darin gehen in Texten von Mitschülern der Zwickauer Chorsängern auch die Wünsche und Vorstellungen auf, die die nachkommende Generation für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft definieren.

Sommerfest im AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz begeistert Jung und Alt

Am Montag, dem 11. August 2025, feierte das AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz ein fröhliches und abwechslungsreiches Sommerfest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden sich ab 10:30 Uhr im liebevoll geschmückten Garten des Seniorenzentrums ein und genossen einen unvergesslichen Tag bei bestem Sommerwetter.

Buntes Programm für alle Generationen



Das Fest bot ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Die kleinen Gäste erfreuten sich am Kinderschminken. Auch klassische Spiele wie Maiskörnerschätzen und Tiere füttern sorgten für viel Freude, während der Leierkastenmann seine Lieder spielte und Tiere und Blumen aus Luftballons verschenkte.



Der Auftakt des Tages war ein musikalischer Blumenstrauß von allerlei bekannten Melodien aus Oper, Operette und Schlager der Salon-Philharmoniker. Sie überraschten das Publikum mit einer eindrucksvollen Darbietung und ernteten viel Applaus.

3. Oktober 2025 • 19:30 Uhr • St. Marienkirche Gera-Untermhaus

„Letzte Dinge und ewiges Licht“ – Verleihung des Internationalen Heinrich-Schütz-Preises am 35. Tag der Deutschen Einheit. Den festlichen Rahmen für die Preisverleihung in Gera bildet das international gefeierte Ensemble Polyharmonique mit drei außergewöhnlichen barocken Trauermusiken von Heinrich Schütz, Michael Wiedemann und Johann Sebastian Bach.

5. Oktober 2025 • 10 Uhr Köstritzer Kirche St. Leonhard

Festgottesdienst

„Köstritzer und Gäste musizieren Heinrich Schütz“

7. Oktober 2025 • 14 Uhr Heinrich-Schütz-Haus

Musikalische Museumsrunde: Wie museal ist Alte Musik?
Prof. Silke Leopold

8. Oktober 2025 – 440. Geburtstag von Heinrich Schütz

10 – 12 Uhr Heinrich Schütz – Ein Komponist und sein Geburtshaus (Kindergarten – Hortgruppen – Anmeldung erbeten)

14 Uhr Musikalische Museumsrunde – Sonderausgabe „Wie wir wurden, was wir sind“, Gesprächsrunde mit den Akteuren der ersten Stunde(n)

18:30 Uhr Wandelkonzert zum Geburtstag mit Kostümen, Fackeln und viel Musik

9. Oktober 2025 • 19:30 Uhr • Trinitatiskirche Gera

Requiem for a Pink Moon

Eine elisabethanische Hommage an Nick Drake – Folk-Musik der 70er Jahre auf historischen Instrumenten
Ensemble Phoenix Munich, Joel Frederiksen, Laute, Gesang, Konzeption und Leitung

Foto: Thomas Zwillinger



10. Oktober 2025 • 19:30 Uhr • Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

En terre estrange: von Flucht und Exilen

Jobst Schnibbe, Lesung, Utopia Ensemble, Belgien

(18 Uhr Auf ein Wort – Konzerteinführung im Heinrich-Schütz-Haus)

Foto: Tim de Backer



11. Oktober 2025 • 15:30 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus

Führung durch die Sonderausstellung, Friederike Böcher M.A., Direktorin

19:30 Uhr • Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

Erdenklang – Klingende Legenden von Silber, Gold und unterirdischen Geheimnissen

Capella de la Torre, Katharina Bäuml, Schalmei und Leitung
(18 Uhr Auf ein Wort – Konzerteinführung im Heinrich-Schütz-Haus)

Weitere Informationen, das ausführliche Programm sowie Tickets für das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 gibt es unter www.schütz-musikfest.de.



Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden jeden Dienstag, um 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

dienstags bis donnerstags • 14 – 17 Uhr

dienstags • ab 14 Uhr

Basteln alles um den Herbst

mittwochs • ab 14 Uhr

Kaffeeklatsch in geselliger Runde

donnerstags • ab 14 Uhr

Brettspiele u.v.m.

Wir freuen uns über euren Besuch!

Ihr Kunst- und Kulturverein

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

dienstags • 14 bis 16:30 Uhr

GUCKE, Spiele- und Kartenrunde

24.09.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Weinfest mit Spaß und Humor

01.10.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Senioren

08.10.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gemütliche Kaffeerunde

15.10.2025 • 12 Uhr

Fischessen im Reussischen Nizza

35-jähriges Bestehen

Liebe Mitglieder! Liebe Bürger unseres Gemeindeverbandes!

Unser Verein feiert im Jahr 2026 sein 35-jähriges Bestehen! Wenn wir auf diesen Zeitraum zurückblicken sind wir stolz, dass wir ein fester Bestandteil im Kreis der „Köstritzer Vereine“ geworden sind.

AWO-Ortsverein – das bedeutet ein soziales Miteinander, aktive Hilfe für Schwächere Bürger, gegenseitige Achtung und zahlreiche Angebote für die Teilnahme am täglichen Leben! So wurden unsere Karten- und Spielrunden und die Mittwochsveranstaltungen zu wöchentlichen Terminen! Zahlreiche Bürger bekundeten ihr Interesse und nutzten unsere Angebote um soziale Kontakte zuknüpfen und sich aktiv zubeteiligen! Viele von Ihnen konnten wir als Mitglieder gewinnen und unseren Verein als eine stabile Gruppe präsentieren.

Aber der AWO-Ortsverein ist auch nach diesen vielen Jahren immer noch „Anlaufpunkt“ für alle Menschen, die Kontakte suchen und sich mit ihren Ideen und Interessen einbringen möchten! Um Gedanken auszutauschen, mal wieder zu lachen und zu singen muss man nicht „gleich“ Mitglied des Vereins werden! Also schaut euch mal unser Vereinsleben in der „Gucke“ an und bringt Freunde und Nachbarn mit. Wir brauchen euch und eure Ideen, um noch lange gute Veranstaltungen für uns und alle anbieten zu können! Unser AWO-Ortsverein ist ein Ehrenamtsarbeit zum Wohl von uns allen!

Eure Bettina Reinhardt, Vorsitzende des AWO-Ortsvereins



Wurftrainer Werner Vöckler erklärt und zeigt, wie es richtig geht, sodass am nächsten Morgen (fast) nichts weh tut.

Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Höhepunkt war die abschließende Familienstaffel, bei welcher es diesmal nicht im Stadionrund, sondern eine Runde auf den Damm, schlängelnd durch die Fahnenstangen, um das Diskuswurfnetz und mit Bahnquerungen ging. Kleine Aufgaben auf der Strecke sorgten für die nötige Auflockerung zwischendurch. In Sechserteams fanden sich die Läufer von klein bis groß zusammen, verloren sich auch mal aus dem Blick und fanden sich wieder. Das verbindende war der Staffelstab, welcher von Läufer zu Läufer weiterwanderte, bis wieder jeder an seiner Position stand.



Schnell wie der Wind waren die Kleinen und die Großen beim Staffellauf. Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Heißer Sommer im Stadionrund



Flieg mein Stiefel flieg!

Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Zu unserem diesjährigen Vereinssportfest war ordentlicher Trubel im Stadion: Es flogen die Gummistiefel aus dem Diskusring und die Beine beim Stabwettsprung in die Weitsprunggrube. Wir haben den Stabhochsprung in die Horizontale verlagert. Mit dem Speer musste man in Ziele treffen und erhielt Punkte. Hier gab es die meisten Aha-Effekte. Ein Speer ist halt lang und spitz und eigentliche ziemlich unhandlich.



Viele hatten den Dreh schnell raus und jede Menge Spaß.

Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Gemütlich mit einem reichhaltigen Mitbringbuffet, an dem sich jeder beteiligt hatte, klang der Tag im Stadion aus.

Glücklicherweise konnten wir dem launischen Wetter gut trotzen, da wir aus der Rewe-Aktion „Scheine für Vereine“ bereits zwei Shelterpavillons anschaffen konnten. Vielen Dank an alle, die mit und für uns die Scheine gesammelt haben! Ein Dankeschön geht ebenso an den Verein „Alternative 54 Erfurt“, welcher uns mit einer Spende bei der Beschaffung eines neuen Wurfnetzes (wir berichteten im Februar 2025 vom Vandalismus und der Zerstörung) unterstützte. Nun ist alles wieder funktionstüchtig.



Andreas Schubert (Landtagsabgeordneter der LINKEN) übergab die Spende an den LAV Elstertal Bad Köstritz e.V., welcher durch Helke Schlundt und Werner Vöckler mit Athleten der Werfergruppe vertreten wurde. Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.



Iris Opitz kann es nicht glauben, dass sie die Nase vorn hatte und Gold gewinnt

Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

In den kalendarischen Herbstanfang sind wir mit unserem Sportabzeichentag zum Thüringer Tag der Leichtathletik gestartet. 60 Sportbegeisterte fanden den Weg Mittwochnachmittag ins Köstritzer Stadion und legten mit Eifer und Ehrgeiz das Deutsche Sportabzeichen ab. Von Sprint über Langstrecke bis zum Medizinballstoßen und Weitsprung war alles dabei. Wer nun noch etwas vergessen hat, kann sich gern an uns wenden und wir helfen weiter.

Sportliche Grüße vom LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.



SV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Hinrunde

B-Jugend – Kreisoberliga KFA Jena/Saale-Orla

| | | |
|------------|--------------------------|-----------|
| (A) 17.08. | LSV 49 Oettersdorf | 3:1 (LS) |
| (H) 21.08. | BSG Wismut Gera II | 14:0 (FS) |
| (A) 20.08. | FC Empor Weimar | 2:3 (FS) |
| (A) 23.08. | VfR Bad Lobenstein | 1:7 (LS) |
| (H) 13.09. | FSV Schleiz | (LS) |
| (A) 20.09. | SV Blau Weiß Neustadt/O. | (LS) |
| (A) 28.09. | BSG Chemie Kahla | (LS) |
| (H) 19.10. | BSG Chemie Kahla | (PK) |
| (H) 25.10. | SG Union Isserstedt | (LS) |
| (A) 01.11. | FSV Grün Weiß Stadtroda | (LS) |
| (H) 08.11. | SV Jena/Zwätzen | (LS) |
| (H) 15.11. | SV Blau Weiß Neustadt/O. | (LS) |

C-Jugend – Kreisoberliga KFA Ostthüringen

| | | |
|------------|---------------------------|----------|
| (A) 19.08. | SV St. Gangloff 1990 | 1:3 (FS) |
| (H) 24.08. | FSV Meuselwitz | 0:0 (LS) |
| (A) 31.08. | SV Motor Altenburg | 1:0 (LS) |
| (A) 06.09. | SV Schmölln 1913 | (LS) |
| (H) 14.09. | SV Rositz | (LS) |
| (A) 21.09. | TSV 1880 Rüdersdorf | (PK) |
| (H) 28.09. | SSV 1938 Großenstein | (FS) |
| (A) 19.10. | TSV 1872 Langenwetzendorf | (FS) |
| (H) 26.10. | ZFC Meuselwitz II | (LS) |
| (H) 01.11. | FSV Ronneburg | (LS) |
| (H) 15.11. | SV Motor Altenburg | (LS) |

D-Jugend – Kreisliga KFA Jena/Saale-Orla

| | | |
|------------|-----------------|------|
| (H) 14.08. | SV Löbichau 3:1 | (FS) |
|------------|-----------------|------|

Zwischendurch fanden in Gotha die Deutschen Meisterschaft der Masters (früher Senioren) statt, bei welchen Stephan Vogel die Kugel (7,26 kg!) im letzten Versuch auf 12,25 m wuchte und damit die Bronzemedaille erkämpfte. Iris Opitz startete über alle Sprintdistanzen und kehrte mit einem kompletter Medaillensatz zurück: Bronze im 400 m-Lauf (67,62 s), Silber über die 100 m-Distanz (13,55 s) und Titelgewinn über die 200 m (27,68 s). Herzlichen Glückwunsch an unsere beiden Athleten!

| | | |
|------------|--------------------------|----------|
| (A) 17.08. | SV Jena/Lobeda 77 II | 0:2 (LS) |
| (H) 23.08. | SV Eintracht Camburg III | 7:2 (LS) |
| (H) 30.08. | SV Jena/Zwätzen | 5:2 (PK) |
| (A) 07.09. | SV Hermsdorf II | (LS) |
| (H) 13.09. | SV Wöllmisse | (LS) |
| (A) 21.09. | FC Thüringen Jena III | (LS) |
| (H) 28.09. | SV Jena/Zwätzen II | (LS) |
| (H) 25.10. | SV Schott Jena III | (LS) |
| (A) 02.11. | SV Blau Weiß Bürgel | (LS) |
| (H) 15.11. | SG Union Isserstedt | (LS) |

E-Jugend – Kreisliga KFA Ostthüringen

| | | |
|------------|---------------------------|----------|
| (H) 30.08. | TSV 1872 Langenwetzendorf | 2:5 (LS) |
| (A) 07.09. | SV Blau Weiß Auma | (LS) |
| (H) 13.09. | FC Motor Zeulenroda II | (LS) |
| (A) 28.09. | FC Thüringen Weida | (LS) |
| (A) 18.10. | SV Eintracht Eisenberg II | (LS) |
| (H) 26.10. | 1.FC Greiz | (LS) |
| (A) 02.11. | TSV 1880 Rüdersdorf II | (LS) |
| (H) 08.11. | Hohndorfer SV | (FS) |

F-Jugend – KreisFreundschaftsLiga

| | | |
|------------|---------------------------|------|
| (A) 24.08. | FV Bad Klosterlausnitz | (LV) |
| (H) 07.09. | SV Elstertal Bad Köstritz | (LV) |
| (A) 14.09. | SV Hermsdorf | (LV) |
| (A) 28.09. | SV Hermsdorf | (LV) |

(H) Heimspiel | (A) Auswärtsspiel | (LS) Ligaspiel | (FS) Freundschaftsspiel | (PK) Pokalspiel | (LV) Leistungsvergleich

Kindergarten-/Schulnachrichten

Gemeinsam fürs Dahlienfest – Blütenpracht verbindet Generationen



In Vorbereitung auf das diesjährige Dahlienfest in Bad Köstritz, durften wir fleißig mitwirken. Am Vormittag des 5. September haben wir Hand in Hand und mit vielen lachenden Gesichtern mit den Kindern der AWO Kita „Bummi“

und den Bewohnern und Bewohnerinnen des Seniorenheims AZURIT den Innenhof der Stadtverwaltung Bad Köstritz dekoriert. Viele bunt ausgemalte Blumen erstrahlten nun in festlichem Glanz – und wir freuten uns riesig darauf, die Deko beim Dahlienfest mit euch zu teilen, welches das Festgelände schmückten und für eine fröhliche Atmosphäre sorgten.



Unser schönes Fazit: „Blumen bringen Menschen verschiedener Generationen zusammen!“

Herzlich grüßen euch die Kinder und Erzieher der Kita „Zur Märchenbuche“ Caaschwitz

Wendepunkt e. V.

Unser Stand beim 47. Dahlienfest: Honig, Buttons und Bienchen Finn & Josie begeistern Besucher:innen

Beim diesjährigen Dahlienfest war unsere Einrichtung mit einem eigenen Stand vertreten. Gemeinsam mit Jugendlichen präsentierten die Mitarbeitenden das Schülerprojekt „Honig“. Besucher:innen hatten die Möglichkeit, den hellen Frühjahrs- sowie den kräftigeren Sommerhonig zu probieren und zu erwerben.



Neben dem Honig konnten die Gäste an einer Buttonmaschine eigene Ansteckbuttons gestalten – eine beliebte Mitmachaktion für Jung und Alt. Ein besonderes Highlight waren unsere „Bienchen“ Finn und Josie, die im Kostüm über das Fest flitzten, viele Fotos ermöglichen und auf charmante Weise den Honig auch abseits des Standes bekannt machten.

Ein großer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die den Stand betreut haben, sowie allen Besucher:innen für ihr Interesse und ihre Unterstützung. Eindrücke vom Tag sind in den beigefügten Bildern zu sehen.

*Thomas Uecker, Pädagogischer Leiter WENDEPUNKT e. V.
Jugendhilfzentrum Bad Köstritz*

Fotos: Wendepunkt e. V.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Freitag, 19.09.2025

- 17 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Abendandachten zu Erntedank und GKR-Wahl (Pfr. Magirius)
18 Uhr Kirche zu Pohlitz, Abendandachten zu Erntedank und GKR-Wahl (Pfr. Magirius)

Sonntag, 21.09.2025

- 10 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Gottesdienst und GKR-Wahl (Pfr. Magirius)
14 Uhr Kirche zu Roben, Gottesdienst zu ERntedank und GKR-Wahl (Pfr. Magirius)

Sonntag, 28.09.2025

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirius)
10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Pfr. Magirius)
14 Uhr Kirche zu Aga, Gottesdienst (Pfr. Magirius)

Sonntag, 05.10.2025

- 10 Uhr Kirche St. Leonhard Bad Köstritz, Festgottesdienst im Rahmen des Heinrich Schütz Musikfests, „Köstritzer und Gäste musizieren Heinrich Schütz“ Regionalbischöfin Dr. Friederike Spengler

Sonntag, 12.10.2025

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst im Rahmen des Heinrich Schütz Musikfests, Heinrich Schütz predigt musikalisch, Lektorin Friederike Böcher
10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Pfr. Magirius)

Freitag, 17.10.2025

- 17 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Gottesdienst (Pfr. Magirius)
18 Uhr Kirche zu Pohlitz, Gottesdienst (Pfr. Magirius)

Sonntag, 19.10.2025

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirius)
10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst (Pfr. Magirius)

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag

Do., 25.09.2025 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz
Unsere Gemeindenachmittage sind ein wunderbarer Treffpunkt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Lieder und Gespräche über „Gott und die Welt“. Sie sind herzlich eingeladen.

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 16 – 17:30 Uhr (nicht in den Ferien) • Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Annett Beier

Teeniekirche (ab 11 Jahre) im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz

Fr., 18 – 20 Uhr, ein Wort zum Tag, ein gemeinsames Abendessen und ein Thema (Gemeindepädagogin Annett Beier)

05.09.2025 • Pfarrscheune Langenberg

Junge Gemeinde (ab 13/14 Jahre)

Fr., 18:30 Uhr • Gemeindepädagogin Rosalie Ullrich

Bleiben Sie behütet. Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 • Fax 0365 22661963

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf

mit der Filialgemeinde Reichardtsdorf

Sonntag, 21.09.2025

- 09:30 Uhr Niederndorf, Erntedankgottesdienst mit Wahl des GKR-Vertreters (C. Kurzke)

- 10:30 Uhr Mühlendorf, Erntedankgottesdienst mit Taufe und Wahl des GKR-Vertreters (C. Kurzke)

- 17 Uhr Kraftsdorf – Abschlusskonzert des Kraftsdorfer Musiksommers mit der Chorvereinigung Cantus Verus aus Leipzig (VVK: 12,00 €, Konzertkasse: 15,00 €)

Mittwoch, 24.09.2025

- 16 Uhr Rüdersdorf, Pfarrhaus – Kreativnachmittag für Klein & Groß

Sonntag, 28.09.2025

- 10 Uhr Frankenthal – Erntedankgottesdienst mit Hl. Abendmahl, musik. gestaltet von den Parforce-hornbläsern „Reußsche Jäger“ (F. Hiddemann)
- 14 Uhr Kraftsdorf – Erntedankgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Wahl der GKR-Vertreter (F. Hiddemann)
- 17 Uhr Reichardtsdorf – Konzert im Herbst mit Martin Goldhardt, zuvor ab 16 Uhr Wahl des GKR-Vertreters (Eintritt frei – um eine Spende für unsere Bandkirche wird gebeten.)

Samstag, 04.10.2025

- 18 Uhr Pörsdorf – Erntedankabendgottesdienst mit der Wahl des GKR-Vertreters (U. Kaselowsky)

Sonntag, 05.10.2025

- 09:30 Uhr Harpersdorf – Erntedankgottesdienst mit Taufe und der Wahl der GKR-Vertreter (C. Kurzke)
- 10:30 Uhr Rüdersdorf – Erntedankgottesdienst mit der Wahl der GKR-Vertreter, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor (C. Kurzke)

Samstag, 11.10.2025

- 16 Uhr Reichardtsdorf – Country-Konzert im Herbst mit Maik Ort (Eintritt frei – um eine Spende für unsere Bandkirche wird gebeten.)

Gottesdienstplan im Internet: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Gemeindekirchenratswahl in unserer Gemeinde**Bekanntgabe der Wahltermine und der Kandidatenliste**

Vom 20.09 bis 05.10.2025 wählen wir den neuen Gemeindekirchenrat. Am Wahltag selbst können Sie zum Gottesdienst persönlich Ihre Stimme abgeben bzw. letztmalig Ihre vorab ausgefüllten Briefwahlunterlagen abgeben. Ihre Briefwahlunterlagen, die Ihnen zuvor rechtzeitig postalisch zugestellt werden, können Sie auch in den gekennzeichneten Briefwahlkästen ihres Wohnortes einwerfen. Wir bitten Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, um die ehrenamtliche Arbeit in unserer Kirchengemeinde auch in den nächsten Jahren auf eine gute Grundlage zu stellen. Für die Wahl eines neuen Gemeindekirchenrates haben wir die Kandidatenliste zusammengestellt und beschlossen. In den zu wählenden Gemeindekirchenrat der KG Rüdersdorf Kraftsdorf entsenden die Teileorte Mühlendorf, Pörsdorf, Reichardtsdorf und Niederndorf je 1 Vertreter; die Orte Rüdersdorf mit Gruna, Harpersdorf mit Kaltenborn und Kraftsdorf je 2 Vertreter. Damit sind 10 Kandidaten + Stellvertreter zu wählen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, Kandidaten zu finden oder die sich selbst haben aufstellen lassen. In Reichardtsdorf hat ihre Kandidatur erklärt:

| Stimmbezirk | Wahlbriefkasten finden Sie hier | Letzmaliger Wahltermin | Kandidaten |
|----------------|------------------------------------|------------------------|----------------|
| Reichardtsdorf | Fam Schenke, Reichardtsdorf Nr. 23 | 28.09.2025, 16 Uhr | Constanze Edel |

Weitere Veranstaltungen**Erntedank in unseren Gemeinden**

Zum Schmücken des Altarraums bringen Sie bitte Ihre Erntegaben am 28.09.2025 mit oder geben Sie diese am Vorabend nach Rücksprache mit den Vor-Ort Vertretern des Gemeindekirchenrates in Ihrer Kirche ab. Auf Ihre Gaben freut sich und dankt Ihnen in Niederndorf das Wohnheim der Lebenshilfe,

in allen anderen Orten die Geraer Tafel e. V.

Dienstliche Abwesenheit von Pfr. C. Kurzke – Vertretungsregelung

- 22.09. – 03.10.2025: Pfr. Dr. Frank Hiddemann, Tel. 0172-4273307 frank.hiddemann@ekmd.de

Kreativnachmittag für Groß und Klein

Mi., 24.09.2025 • 16 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Konfirmanden/Vorkonfirmanden

Mo. • Gemeindezentrum Rüdersdorf

Vorkonfirmanden 16:30 Uhr | Konfirmanden 17:30 Uhr

Chorproben

Pfarrhaus Rüdersdorf

Kinderchor: montags • 16:15 Uhr (Ltg. C. Rammelt)

Kirchenchor: dienstags • 19:30 Uhr (Ltg. B. Hahn)

Mit Beginn der Probenarbeit nach der Sommerpause gibt es einen Wechsel in der Chorleitung des Rüdersdorfer Kirchenchores. Wir danken Frau Brigitte Hahn für die Probenarbeit der letzten Jahre und begrüßen herzlich unseren neuen Chorleiter, Herrn Ole Lenzen. Ole Lenzen studiert Chorleitung an der Weimarer Musikhochschule. Er ist vielen als virtuoser Organist und Pianist aus zurückliegenden Konzerten und Gottesdiensten bekannt.

Seniorenkreis

Mi., 17.09.2025 • 14 Uhr

Gemeinsamer Seniorenkreis der Kraftsdorfer und Rüdersdorfer Gruppen im Gemeindezentrum Rüdersdorf: Als besonderen Gast an diesem Nachmittag begrüßen wir Landrat Ulli Schäfer als unseren Gesprächspartner.

Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke

Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Web: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Sekretariat: Lena Shetekauri

Sprechzeit: dienstags, 13:00 – 15:30 Uhr

Tel.: 036606 60964 • E-Mail: lena.shetekauri@ekmd.de

Köstritzer Kirchenarchiv**Was Grabsteine erzählen können**

Bei den Bauarbeiten für die Stützmauer an der Köstritzer Kirche wurden vier alte Grabsteine mit freigelegt, die bei der Neugestaltung des alten Friedhofsbereiches wieder mit eingebaut werden sollen. Es sind teilweise nur noch Reste der alten Inschriften vorhanden, aber daraus ließen sich anhand der alten Sterbebücher die Personen herausfinden, bei deren Tod diese Steine angefertigt wurden, einer davon ist der für Georg Friedrich Prager. Auf diesem Stein ist als Spruch mit einem gesetzten: „SEINE SEELE GEFELT GOTT, DARUMB EYLET ER MIT IHM AUS DEM BÖSEN LEBEN.“

Das Kind wurde am 12. August 1663 in Köstritz als Sohn des Köstritzer Müllers Hans Prager geboren, sein Geburtsname ist mit Georg Friedrich angegeben, den er von seinem Paten, dem Obrist Georg Friedrich von Wolfframsdorff, erhalten hat. Das Kind ist jedoch am 30. März 1665 wieder verstorben und dazu wurde dann dieser jetzt noch erhaltene Grabstein aufgestellt. Es gibt von der Familie des Köstritzer Müllers Hans Prager noch zwei in Köstritz geborene Kinder, am 25. März 1656 wurde die Tochter Maria geboren und am 10. April 1666 ein Sohn, der nun auch wieder Georg Friedrich genannt wurde. ►

Dieser wurde ein Glasermeister in Köstritz. Mitte Januar 1655 war die Trauung von Hans Prager, der dabei als Müller des Herrn Obristen von Wolfframsdorff genannt wird, mit Margareta, der eheleiblichen Tochter von Christoph Fischer. Am 16. Oktober 1673 starb der Meister Hans Prager, der dabei als Pacht Müller bezeichnet wird, im Alter von 59 Jahren und etlichen Monaten. Seine Frau Margareta starb im Dezember 1710 im Alter von 84 Jahren und neun Wochen. Maria Prager hat am 13. November 1678 den Meister Hanns Windisch, er war Müller in Kundorff, geheiratet. Der andere Sohn, Georg Friedrich Prager, der Glaser, hat am 24. Mai 1696 Martha, eine Tochter von Christoph Hackspan aus Gleina geheiratet. Am 25. Mai 1697 wurde ihnen eine Tochter geboren, die Maria Elisabeth genannt wurde. Sie hat am 27. Januar 1724 Peter Falke geheiratet, dieser hat sieben Jahre als Knecht beim damaligen Pfarrer Martini gearbeitet. Einen Sterbeeintrag zu Georg Friedrich, dem Glaser, habe ich nicht gefunden, aber bei der Hochzeit seiner Tochter 1724 war er schon verstorben. Martha Prager, weyl. Mstr. Pragers gewesenen Glasers und Einwohners allhier, nachgelassene Wittwe, ist den 12. August 1733 verstorben, und, nachdem sie sich zu todte gehungert, auch zu keinem Gebet und Bereitung zu ihrem Ende gebracht werden können, auf Befehl des gnädig regierenden Landesherrn, in der Stille ohne Klang und Gesang begraben worden, den 14. August. Die anderen drei Steine sind mehr oder weniger für die Familie des Köstritzer Pfarrers Gotthard Richter.

Es gibt einen Doppelgrabstein für zwei Kinder, wo nur noch die Sterbedaten einigermaßen lesbar sind, die zum Teil auch mit römischen Ziffern geschrieben sind. Auf der rechten Hälfte kann man noch erkennen: „XXII September Anno 1695“ Im Sterbebuch ist im September 1695 nur ein Eintrag verzeichnet: „den 22. Sept. war der 18. Sonntag nach Trinitatis, wurde nach gehaltener Leichenpredigt christlich zu dem Erden bestattet, Johanna Sybilla, Herrn Johann Tobias Preschers, Hochgräfl. Reuß – Pl. Verwalters Töchterlein allhier, alt. zwei Jahre weniger drei Wochen und ein Tag.“ Im Taufeintrag ist als Geburtstag der 12. Okt. 1693 vormittags angegeben, eine ihrer Taufpaten war Susanna, die Frau vom Pfarrer Josef Bergmann, der damals noch in Triebes Pfarrer war, bis 1698, danach war er hier in Köstritz als Substitut (Stellvertreter, Hilfspfarrer) von Pfarrer Gotthard Richter in Diensten. Auf der linken Seite des Doppelgrabsteins ist ein Sohn von Tobias Prescher eingetragen. Dieser Sohn ist am 18. Mai 1699 geboren und wurde Johann Gotthard genannt, auf dem Grabstein ist der „XXIV December Anno 1699“ als Todestag angegeben, im Sterbebuch ist aber zumindest bei Kindern immer nur der Tag der Bestattung angegeben, der Eintrag lautet: „den 27 december war der dritte Weynachtsfeyertagh wurde, nach gehaltener Leichenpredigt christlich zur Erden bestattet Johann Gotthard, Johann Tobias Preschers Hochgräfl. Reuß – Plauenischer Verwalters Söhnlein, allhier, alt. 31 Wochen und drei Tage.“ Der Traueintrag der Eltern der beiden Kinder ist wie folgt: „den 8. Juni 1687, war Mittwoch nach den 11. Sonntag nach Trinitatis, wurden nach gehaltener Hochzeitspredigt copuliert Herr Johann Tobias Prescher, Hochgräfl. Reuß – Pl. wohlbestallter Verwalter allhier, Herrn Johann Melchior Precher auch Hochgräfl. Reuß – Pl. wohlbestallter Amtsschreiber zu Schleitz eheleiblicher einziger Sohn und Jungfer Anna Regina Richter eine Tochter des hiesigen Pfarrers.“ Dieser Pfarrer war Magister Gotthard Richter.

Das Ehepaar Prescher hatte sieben Kinder, am 7. März 1688 ist Susanna Sophie geboren, am 27. Mai 1691 Johann Heinrich, dieses Kind ist am 28. Oktober 1692 zu dem Erden bestattet worden.

Vielleicht liegt sein Grabstein noch im Erdreich um die Kirche. Am 12. Oktober 1693 ist die schon genannte Johanna Sybilla geboren, begraben 22. September 1695, am 3. April 1695 ist Regina Christiana geboren, am 20. April 1697 wurde Anna Dorothea auf die Welt geboren, dann am 18. Mai 1699 Johann Gotthard, er ist am 24. Dezember 1699 gestorben. Als letztes Kind kam Christoph Adam am 15. August 1700 zur Welt, aber auch er ist schon am 6. September 1701 wieder begraben worden. Die 1695 geborene Regina Christiana wurde am 29. September 1715 mit Herrn Christian Wilhelm von Roda, Hochfürstl. Sächs. Ambts Advocat in Ronneburg, in der Köstritzer Kirche copuliert (getraut). Er war ein Sohn des Ronneburger Bürgermeisters Johann Ernst von Roda.

Ende Teil 1, Fortsetzung in der Oktoberausgabe

Rainer Faber

Wissenswertes

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Landesverband Thüringen – findet im Zeitraum vom 26. Oktober bis 16. November 2025 in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-08/24 TH vom 5. November 2024.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern,
- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Thüringer Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Spendensammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug

Presseinformation September 2025



Zweiter Frühling im Kräuterjahr – und wie man ihn bewahrt

Nach den warmen, trockenen Wochen des Hochsummers atmet die Natur spürbar auf. Die Nächte werden kühler, die Luft klarer – und plötzlich ist er da: ein zweiter Frühling, ganz still und voller zarter Kraft. Viele Wildkräuter, die sich in der Sommerhitze zurückgezogen haben, treiben jetzt noch einmal frisch aus, als hätten sie auf genau diesen Moment gewartet.

Ich liebe diese Zeit – sie fühlt sich an wie ein Geschenk, das nicht selbstverständlich ist. Während Gärten langsam verblasen, sprießt die Vogelmiere zwischen taufrischem Moos, zeigt sich der Giersch wieder hellgrün in schattigen Ecken, und die Brennnessel schenkt uns ihren zweiten Austrieb: weich, vitalstoffreich und voller Lebenskraft. Manche Wildpflanzen wie der Gundermann scheinen das kühlere Wetter sogar zu feiern.

Diese stille Wiedergeburt in der Natur ist für mich nicht nur ein Fest der Sinne, sondern auch der Beginn der Vorratszeit. Denn was jetzt wächst, will nicht nur geerntet, sondern haltbar gemacht werden – für kalte Tage, an denen wir uns nach Grüнем sehnen.

Wildkräuter im September – eine kleine Sammelliste

Diese Pflanzen zeigen sich jetzt oft ein zweites Mal – zart, vital und bereit zur Ernte:

- Giersch – frisch, mild und vitaminreich
- Brennnessel – junger Austrieb und eiweißreiche Samen
- Vogelmiere – zartes Grün mit mildem Geschmack
- Schafgarbe – blühend oder als Teegrundlage
- Spitzwegerich – beruhigend für Hals und Atemwege
- Gundermann – würzig, gut für Kräuteröle oder Tees



Ich trockne Spitzwegerich, Schafgarbe und Gundermann für meine Wintertees. Ich sammle Brennnesselsamen – kleine Energiepäckchen, die sich wunderbar über Müsli oder Salat streuen lassen. Aus frischem Giersch, Knoblauchsrauke und Salz entsteht ein wildes Kräutersalz, das im Winter jede Suppe aufweckt.

Rezept: Wildes Kräutersalz

Zutaten:

1 Handvoll frischer Wildkräuter (z.B. Giersch, Gundermann, Knoblauchsrauke)

100 g grobes Meersalz

So geht's:

Kräuter und Salz im Standmixer mixen und auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech für ungefähr 3 – 4 Tage (immer mal mit einem Löffel wenden) an der Luft trocknen lassen (oder bei max. 40 °C im Ofen). Anschließend in ein Schraubglas füllen. Hält mehrere Monate – am besten dunkel lagern.

Tipp:

Schmeckt hervorragend auf Butterbrot oder als Finisher für Suppen und Eintöpfe!



So hat man die Wildkräuter direkt in seiner täglichen Küche, selbst wenn es demnächst nur noch wenig frisches Grün zu sammeln gibt.

Wer Lust auf ein bisschen Experimentieren hat, kann jetzt auch mit dem Fermentieren beginnen. Wildkräuter wie Giersch, Gundermann oder junge Brennnessel lassen sich wunderbar mit Gemüse kombinieren – etwa in einem herbstlichen Sauerkraut mit Karotten und Kümmel. Das schmeckt nicht nur köstlich, sondern stärkt auch den Darm für die dunkle Jahreszeit.

Die zweite Ernte, wie ich sie gern nenne, ist stiller als der üppige Mai, aber nicht weniger kostbar. Sie ist ein sanfter Ausklang des Kräuterjahres – und gleichzeitig der Anfang eines neuen Zyklus, denn was wir jetzt bewahren, begleitet uns durch die kalte Zeit.

Und vielleicht ist genau das das schönste Geschenk dieses zweiten Frühlings: die Erinnerung, dass alles wiederkehrt – wenn auch manchmal leise und im eigenen Rhythmus.

Rebekka Ludewig, Kräuterpädagogin

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut

Kontakt: Tel. 01520/6277709

Fotos: Rebekka Ludewig

Rückblick: Summer-Tour Freibad Bad Köstritz am 25. Juli 2025



Bei der Summer-Tour des Sensor Space gab es im Freibad Bad Köstritz am 25. Juli 2025 jede Menge neugierige Blicke und spannende Fragen. Junge Tüftler und Tüftlerinnen konnten sich beim mobilen Angebot des Sensor Space selbst ausprobieren.

Wie funktionieren erneuerbare Energien, was kann man mit Mikroelektronik alles an-

stellen und wie faszinierend ist die Welt der Optik eigentlich, waren nur einige der Themen, die an diesem Tag ausgetüftelt wurden.

Das Team vom Sensor Space bedankt sich für das tolle Interesse und freut sich schon auf ein Wiedersehen bei der nächsten Tour. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren!

Allgemeine Informationen und regelmäßige Termine im Sensor Space

Unser Angebot richtet sich insbesondere an Schüler und Schülerinnen im Alter von 10 bis 16 Jahren in Form von außerschulischen Angeboten. ►



Zusätzlich zu unseren Events steht der Sensor Space interessierten Personen als MakerSpace regelmäßig offen, um technische Geräte und Werkzeuge frei zu nutzen oder sich bei Gábor, dem Leiter des Sensor Space, über das Angebot zu informieren.

Der Sensor Space ist aber nicht nur in Hermsdorf vor Ort. Mit dem Sensor Space-Mobil sind wir in den Landkreisen Saale-Holzland, Saale-Orla sowie dem Landkreis Greiz mobil unterwegs und kommen auch zu MINT-Events, Projekttagen an Schulen und anderen Veranstaltungen zu Dir.

Wer den Sensor Space persönlich kennenlernen oder eigene Projekte verwirklichen möchte, ist immer herzlich zur „Freien Tüftelzeit“ eingeladen.

Mit Support durch unseren MINTMacher Gábor, können die technischen Geräte im Sensor Space kostenlos genutzt werden.

Komm doch einfach vorbei und verwirkliche Deine Ideen, unabhängig davon, ob Du Vorwissen mitbringst oder nicht – Neugier willkommen! Freie Tüftelzeit: immer mittwochs & donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Informationen zum Sensor Space und aktuellen Veranstaltungen gibt es auf folgenden Kanälen:

- Website: www.sensor-space.de
- Instagram: [sensor_space](https://www.instagram.com/sensor_space)

Die Internationale Heinrich-Schütz Gesellschaft erhält den Internationalen Heinrich-Schütz-Preis 2025

Die silberne Ehrenmedaille wird im Rahmen des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTs in Gera verliehen – am 35. Tag der Deutschen Einheit

Der Internationale Heinrich-Schütz-Preis geht im Jahr 2025 an eine herausragende, weltweit tätige Institution.

Für ihre Verdienste um die Bewahrung, Erforschung und Verbreitung des musikalischen Erbes von Heinrich Schütz und seiner Zeit wird die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V. (ISG) ausgezeichnet. Die ISG hat ihren Sitz in Kassel und ist eine der ältesten Musikgesellschaften in Deutschland.



Die Verleihung der silbernen Ehrenmedaille findet im Rahmen des diesjährigen HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTs am 3. Oktober 2025 in Gera statt.

Mit dem undotierten Preis will das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST und seine Kooperationspartner an den Schütz-Orten in Mitteldeutschland 35 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung ein Zeichen setzen für die Relevanz starker Netzwerke bei der Tradierung von historischem Erbe und Wissen – zumal die ISG anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Heinrich-Schütz-Häuser in Bad Köstritz und Weißenfels zu Gast beim HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 sein wird.

ISG-Präsident Arno Paduch: „Für die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft ist die Verleihung des Internationalen Heinrich-Schütz-Preises eine große Ehre und zugleich auch eine große Freude, da durch diesen Preis der fast einhundertjährige Einsatz für die Musik unseres Namensgebers und seiner Zeitgenossen gewürdigt wird.“

Der Internationale Heinrich-Schütz-Preis wird seit dem Jahr 2018 an Persönlichkeiten, Ensembles, Einrichtungen und Institutionen verliehen, die sich durch exzellente künstlerische wie wissenschaftliche Leistungen und Verdienste um die Interpretation, lebendige Vermittlung und weitreichende Verbreitung des Œuvres von Heinrich Schütz und der Musik seiner Zeit sowie durch ein herausragendes Engagement für deren nachhaltige Bewahrung und Förderung auszeichnen.

Die silberne Ehrenmedaille zum Internationalen Heinrich-Schütz-Preis wurde von der weltweit renommierten Künstlerin Anna Franziska Schwarzbach geschaffen. Die bisherigen Preisträger sind Hans-Christoph Rademann (2018), Sir Roger Norrington (2019), Françoise Lasserre (2020), Prof. Dr. Werner Breig (2021), die Verlage Bärenreiter aus Kassel und Carus aus Stuttgart (2022), die Originalklang-Ensembles Musica Fiata und La Capella Ducale (2023) sowie die Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Silke Leopold (2024).

Fotos: Mathias Marx

Presseinformation vom 9. September 2025 (gekürzt)



BAD KÖSTRITZER UNTERNEHMERVEREIN E.V.

SPARKASSE GERA-GREIZ IBAN DE79 8305 0000 0000 2326 29
(FÜR SPENDENQUITTUNGEN BITTE AN HERMANN-ORTSVEREIN BAD KÖSTRITZ E.V. -
SPARKASSE - IBAN DE90 8305 0000 0000 2305 88)

Ersten interne Veranstaltung in der Villa Hirsch

Werbung

Führungsgräftetreffen bildet den Startpunkt für Events und dauerhafte Nutzungen des Baudenkmals

Mit einer turnusmäßigen Veranstaltung für ihre Führungsgräfte startete die Sparkasse Gera-Greiz heute die Nutzung der im vergangenen Jahr erworbenen Villa Hirsch. Zirka 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leitungsebenen absolvierten ihre quartalsweise vorgesehene Beratung in dem aus dem Dornröschenschlaf erweckten historischen Baudenkmal. In den vergangenen Monaten hatte die Immobilienverwaltung der Sparkasse Gera-Greiz alles daran gesetzt, das zuvor über zehn Jahre leerstehende Gebäude im Inneren für kommende Nutzungen zu ertüchtigen. Im repräsentativen Außenbereich der Villa wurden in den letzten Wochen diverse Grünarbeiten durchgeführt und eine neu eingebauchte Folie im großen Teich garantiert sogar die vollständige Inbetriebnahme des in den Landschaftsgarten eingebundenen Gewässers. Die auf diese Weise verschönerte Parkanlage soll nach den Plänen der Sparkasse Gera-Greiz in den Sommermonaten wochentags für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Christine Schimmel, Referentin Kommunikation

Pressemitteilung 18. August 2025 (gekürzt)

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz

Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil
der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Kulturamt/Presseamt,
Tel.: 036605 881-11

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

- Stadtverwaltung Bad Köstritz
- Bad Köstritz – Information
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.